



Montag, 11. März 2024

Medienmitteilung «NO E WILI-Geocaching»

Stein am Rhein im NO E WILI-Geocaching-Fieber:

Wer findet den Laitzer?

1924 fand die Erstaufführung des NO E WILI-Freilichtspiels statt. Drei Generationen haben seither sieben weitere Aufführungen folgen lassen. 2024 feiert Stein am Rhein das 100-Jahr-Jubiläum des NO E WILI-Freilichtspiels mit zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen. Unter anderem mit der Eröffnung des NO E WILI-Geocachings.

Im Fokus der Jubiläumsfeierlichkeiten steht die Jugend. André Ullmann, Präsident des NO E WILI-Vereins dazu: «Wir wollen das Jubiläumsjahr nutzen, in der jungen Generation das Feuer fürs Fortführen der NO E WILI-Tradition zu wecken.» Am deutlichsten zum Ausdruck kommt dieses Ziel bei der Jubiläumsaktion «NO E WILI-Geocaching» sowie der offiziellen Jubiläumsfeier.

Das «NO E WILI-Geocaching», eine virtuelle Schnitzeljagd, wird am Samstag, 16. März, am Tag der NO E WILI-Mitgliederversammlung, eröffnet und steht unter dem Motto «Wer findet den Laitzer?», also den Steiner Bürgermeister zu der Zeit, in der die NO E WILI-Sage spielt. Die Route führt die Teilnehmenden durch die Steiner Altstadt und die angrenzende Umgebung. Mitglied des Organisationskomitees und Projektleiter «Geocaching», Christian Gemperle, dazu: «Das NO E WILI-Geocaching ist ein Familienspiel. Aufgabe der Teilnehmenden ist es, dank elektronisch aufs Handy oder auf ein GPS-Gerät mitgeteilter Koordinaten, verschiedene Verstecke aufzuspüren, wo sich jeweils sogenannte «Cache» (Posten) befinden. Wer diesen Cache findet und das dort verborgene Rätsel richtig entschlüsselt, erhält die Koordinaten zum jeweils nächsten Posten mitgeteilt.» Der Start zur Jagd befindet sich beim Steiner Rathaus. Wo sich das Ziel befindet, verrät Christian Gemperle selbstverständlich nicht. Lediglich dies fügt er hinzu: «Nach rund anderthalb bis zwei Stunden sollte dieses eigentlich erreicht sein.»

Eröffnung am Samstag, 16. März 2024

Die Eröffnung des NO E WILI-Geocaching findet am Samstag, 16. März 2024, statt. Im Geocaching-Deutsch heisst das, dass die virtuelle Schnitzeljagd ab dann digital freigeschaltet ist und via Smartphone abgerufen werden kann. Die jüngste NO E WILI- Jubiläumsaktion wird anlässlich der NO E WILI-Mitgliederversammlung den Mitgliedern des NO E WILI-Vereins vorgestellt.



Zudem finden derzeit Gespräche darüber statt, das neue NO E WILI-Geocaching den Schülerinnen und Schülern der Schule Schanz im Rahmen der «Projektwoche Stein am Rhein» vom Montag, 27. Mai, bis Freitag, 31. Mai 2024, anbieten zu können.



((Kasten1))

Was ist Geocaching?

Geocaching, im deutschsprachigen Raum auch GPS-Schnitzeljagd genannt, ist eine Art Schatzsuche, die sich ab dem Jahr 2000 auszubreiten begann. Die Verstecke werden anhand geographischer Koordinaten im Internet veröffentlicht und können anschliessend mithilfe eines GPS-Empfängers (zum Beispiel Mobiltelefon) gefunden werden.

((Kasten 2))

NO E WILI-Freilichtspiele Stein am Rhein

1924 ging das NO E WILI erstmals über die Bühne. Das Spiel wurde bislang acht Mal in unregelmässigen Abständen aufgeführt, letztmals im Jahr 2016, und gehört zu den traditionsreichsten Veranstaltungen der Schweizer Freilichtszene. Das Spiel basiert auf der gleichnamigen Sage. 300 Laienschauspieler verwandeln die malerische Kulisse des Rathausplatzes in Stein am Rhein in ein mittelalterliches Spektakel.

((Kasten 3))

Veranstaltungskalender 2024

- Mitte Januar: Einstieg in das Jubiläumsjahr mit der Lancierung der Jubiläumsschrift und der Schaufenster-Aktion
- Mitte März: Lancierung der NO E WILI-Jubiläumsbriefmarke
- Mitte März: Lancierung des neuen NO E WILI-Geocachings (GPS-Schnitzeljagd) in und um Stein am Rhein (www.geocaching.com)
- 22. Juni 2024: Offizieller Jubiläumsakt auf dem Rathausplatz sowie Jubiläumsveranstaltung in der Mehrzweckhalle in Stein am Rhein
- Juni – Juli 2024: Nachtwächter-Führungen Stein am Rhein in Erinnerung an die NO E WILI-Erstaufführung vom 1. August 1924
- 1. August 2024: Bundesfeier in Stein am Rhein in Verbindung mit der NO E WILI-Erstaufführung vom 1. August 1924
- 31. August 2024: Jubiläumsfeier des Vereins und dessen rund 360 Mitglieder auf der Burg Hohenklingen



((Bilder))

((Bild 1))



((Bildlegende))

100 Jahre NO E WILI Freilichtspiele – bisher acht Mal auf dem von mittelalterlichen Häusern umsäumten Rathausplatz aufgeführt.



((Bild 2))



((Bildlegende))

Der «Eintritt» zum NO E WILI-Geocaching. Der QR-Code öffnet Tür und Tor zur spannenden Jubiläumsveranstaltung, deren Ingredienzen aus Spiel, Spass, Ruhm und Ehre für die ganze Familie bestehen.



((Bild 3))



((Bildlegende))

Christian Gemperle, Mitglied des Organisationskomitees «100 Jahre Freilichtspiele Stein am Rhein» und Projektleiter «Geocaching», vor dem Steiner Rathaus, wo sich der Start zum NO E WILI-Geocaching befindet.